

CeBIT 2017: Mit godesys ERP Grenzen überwinden

Digitaler Wandel und Mobility im Fokus des godesys-Messeauftritts (Halle 5, Stand D16)

Mainz, 20. Februar 2017 – „d!conomy – No limits!“ Dieses Motto haben die Organisatoren der CeBIT 2017 gegeben, die vom 20. bis 24. März die IT- und Geschäftswelt nach Hannover lädt. Der Mainzer Spezialist für Geschäftssoftware [godesys](#) zeigt an seinem Stand im ERP-Park (Halle 5, D16), wie Unternehmen diese nahezu grenzenlosen Geschäftschancen des digitalen Wandels am effektivsten für sich nutzen.

In diesem Jahr dreht sich bei godesys alles um die Themen Digitalisierung und Mobility. Unter dem Slogan „Driving digital“ erläutern die ERP-Experten, warum Firmen das Thema Mobilität vermehrt angehen müssen, um die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters bestmöglich in ihre Geschäftsstrategie einfließen zu lassen. Das neue Release 2 der Software godesys ERP 5.6 leistet bei diesem Vorhaben Schützenhilfe, indem es Geschäftsprozesse miteinander verzahnt, wirtschaftlich abbildet und optimiert. Wichtigstes Ziel: Anwender sollen bestmögliche Softwareunterstützung im Büro und unterwegs erhalten, um so Kunden optimal anzusprechen und zu binden. Die Weiterentwicklung der godesys-Lösung punktet diesbezüglich mit nativen Apps für iOS und Android, die die mobilen Funktionen des ERP-Systems deutlich erweitern. Zudem profitieren Nutzer von einem Plus an Usability – die Lösung lässt sich intuitiver und einfacher denn je bedienen. Egal ob am Schreibtisch oder beim Kundentermin: Mit godesys ERP können User jederzeit via PC, Handy oder Tablet schnell und sicher auf relevante Geschäftsdaten zugreifen. So verbessern Unternehmen die Produktivität ihrer Mitarbeiter und bringen sich in eine optimale Ausgangslage für die Herausforderungen der Digitalisierung.

Ergonomie und Usability Voraussetzung für mobiles ERP

Es gibt immer mehr Mitarbeiter, die mit ihrem Tablet beim Kunden oder im Meeting sitzen, und hier die aktuellsten Informationen benötigen. Mobile ERP-Ansätze unterstützen Vertrieb und Kundendienst, aber auch Entscheidungsfindung und Geschäftsleitung, Technik und Produktion mit einem Echtzeit-Überblick über alle benötigten Daten und Prozesse. Damit dies gelingt, benötigen Unternehmen aber eine Lösung, die Ergonomie, Usability, Flexibilität und Verlässlichkeit garantiert. Erst dann wird mobiles ERP wirklich akzeptiert und kann sein volles Potenzial entfalten. Das Release 2 von godesys ERP 5.6 bietet eben diese gute und sichere Anwendbarkeit. godesys hat viel Zeit und Mühe in das App-Design investiert,

wodurch es gelungen ist, eine hochkomplexe ERP-Anwendung einfach und überschaubar zu gestalten.

Anforderungen an das ERP der Zukunft

Informationsfluss in Echtzeit und flexible Workflow-Optimierung durch Prozessautomatisierung sind essentielle Grundlagen, um im Wettbewerb mithalten zu können. Mitarbeiter im Jahr 2017 und darüber hinaus müssen in der Lage sein, Geschäftsdaten jederzeit und wann immer sie diese benötigen, einsehen zu können. Zugleich muss das ERP sie unterstützen, einen umfassenden Gesamtüberblick über die verschiedenen IT-Systeme und -Lösungen zu erhalten, was mit vielen unterschiedlichen Einzellösungen nicht realisierbar ist. Eine Lösung wie godesys ERP 5.6 fungiert in diesem Zusammenhang als Steuerungszentrale, die die verschiedenen Module miteinander verbindet und eine verlässliche Datenbasis garantiert. Zentrale Administrierbarkeit hilft Unternehmen, zusammenhängende Prozesse über die unterschiedlichen Endgeräte hinweg zu kontrollieren und Datenbrüche zu vermeiden. Die neuen nativen Anwendungen im godesys ERP ermöglichen diese nahtlose Prozesskette. Integrierte Prozessworkflows steuern zugleich unterstützend jeden einzelnen Arbeitsschritt. Da native Apps auch offline verfügbar sind, bieten sie Anwendern höchste Flexibilität und Unternehmen frei nach dem CeBIT-Motto 2017 „grenzenlose Möglichkeiten“.

„No limits beinhaltet auch Schnelligkeit und Flexibilität, unterstützt von einer agilen Geschäftssoftware, die hilft, Firmenstrategien in Geschäftsprozesse zu übersetzen“, kommentiert Godelef Kühl, Gründer und Vorstandsvorsitzender der godesys AG. „Mobile Anwendungen können insbesondere Vertrieb und Service enorm unterstützen, da sie schnellen Zugriff auf wichtige Informationen bieten. Einige ERP-Systeme können Neuerungen wie Apps aber nur mithilfe von Schnittstellen oder eigenständigen Technologien adressieren – ein sehr ineffizientes Vorgehen. Einfacher und besser gelingt der digitale Wandel mit einem flexiblen, anpassbaren und kundenorientierten ERP.“

Terminvereinbarungen sowie Gratis-CeBIT-Tickets unter: www.godesys.de.

###

Über die godesys AG

Mit ERP-Lösungen für kundenorientierte Unternehmen unterstützt godesys den Mittelstand dabei, die Effizienz seiner Mitarbeiter zu steigern, die Prozessqualität sowie -geschwindigkeit zu erhöhen und gleichzeitig die Kosten zu senken. Zahlreiche

Auszeichnungen wie das „ERP-System des Jahres“ 2009, 2010 und 2011, das TOP PRODUKT HANDEL 2014, 2015 und 2016 oder das Gütesiegel „Software made in Germany“ unterstreichen die Position von godesys als führenden deutschen ERP-Anbieter. Die godesys-Plattform basiert auf offenen Standards und zeichnet sich durch branchenspezifische Funktionalitäten aus. Mehr als 650 Kunden und 35.000 User setzen bereits erfolgreich Lösungen aus dem Hause godesys ein. godesys wurde 1992 gegründet, mit Hauptgeschäftssitz in Mainz und weiteren Niederlassungen in der DACH-Region.

www.godesys.de

Folgen Sie uns!

<https://twitter.com/godesys>

<https://www.facebook.com/godesys?fref=ts>

<https://plus.google.com/+GodesysDe/posts>

Pressekontakt

godesys AG

Magdalena Gajewski

Nikolaus-Kopernikus-Str. 3

55129 Mainz

+49 (6131) 959 77 0

magdalena.gajewski@godesys.de

LEWIS

Katrin Zwingmann

Derendorfer Allee 33

40476 Düsseldorf

+49 (211) 522 946 13

godesys@teamlewis.com